

Bayern 1 unterwegs – Radiogrüsse aus Wasserlosen

Zeitungsartikel im Schweinfurter Tagblatt am Mittwoch, 23. Juni 2004

22.06.2004 19:10

Am Sonntag geht Wasserlosen auf Sendung

Wasserlosen Etwa eine Million Zuhörer verfolgen am Sonntagmorgen am Radio die Sendung "Bayern 1 unterwegs - Radiogrüsse aus . . .". In Wasserlosen werden wohl am kommenden Sonntag von 9⁰⁵ bis 10 Uhr fast alle Einwohner gespannt der Sendung lauschen, denn die Radiogrüsse kommen diesmal aus der Dr.-Maria-Probst-Halle in Wasserlosen.



Dort wurden am vergangenen Sonntag die verschiedenen Beiträge aufgenommen. Die Radiogrüsse sind ein weiterer Höhepunkt im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich der 1200-Jahrfeiern in den Ortsteilen Greßthal und Wasserlosen.

Schon vor 8 Uhr standen am Sonntag die ersten Gäste vor der Halle, wurden jedoch nicht eingelassen, da die Gruppen ihre letzte Generalprobe absolvierten, nachdem sie am Tag zuvor von Werner Aumüller, dem Redakteur der Sendung, den letzten Schliff erhalten hatten. Nach 8 füllte sich die Halle, in der fast ein Viertel der Fläche für die Mitwirkenden verkabelt vorbereitet war. Redakteur Aumüller und Moderator Eberhard Schellenberger gingen noch einmal den minutiös festgelegten Ablauf durch.

Der erfahrene Moderator nahm sich dann Zeit, um Bürgermeister Günther Jakob in ein persönliches Gespräch zu verwickeln und ihm damit etwas die sichtliche Anspannung zu nehmen.

Nach den 9 Uhr-Nachrichten ertönte pünktlich der 30 Sekunden dauernde Opener-Trailer, die Erkennungsmelodie der Sendung, und danach kräftiger Applaus der Zuhörer. Schellenberger begrüßte die Hörer an den Radiogeräten und in der Halle und wandte sich zunächst dem Bürgermeister zu, der - so sei ihm zugetragen worden - für sein Lachen bekannt sei. Auf Anhieb zu lachen fiel Jakob zwar nicht so leicht, doch schien so die Nervosität schnell wie weggeblasen, und er konnte die Großgemeinde mit seinen acht Ortsteilen kurz vorstellen.

Geschichte und Geschichten

Und ebenso die Frau, nach der die Halle benannt ist. Jakob berichtete über die frühere Bundestagsabgeordnete Dr. Maria Probst, die sich 1951 dafür engagiert hatte, dass der Truppenübungsplatz Hammelburg nicht vergrößert wurde. Das hätte damals die Evakuierung von sieben Gemeinden - darunter Wasserlosen, Greßthal, Schwemmelsbach und Wülfershausen - mit 5000 Einwohnern bedeutet.

Woher der Name Wasserlosen kommt, musste nicht lange erklärt werden. Doch stolz konnte der Rathauschef darauf hinweisen, dass der Wasserbeschaffungsverband im Ortsteil Kaisten heute dafür sorgt, dass keiner mehr unter Wassernot leiden müsse, von dort aus sogar Ortsteile des Marktes Werneck sowie der Stadt Arnstein beliefert würden.

Florian Prosch erhielt die Gelegenheit, für das Pfarreimuseum in Greßthal, dem einzigen in der Diözese Würzburg, zu werben. Auf Grund seiner Initiative hatten die Greßthaler das alte Pfarrhaus saniert, in dem wertvolle liturgische Gegenstände besichtigt werden können. Elmar Heil berichtete über die Wülfershäuser "Kohlenbrenner". 1811 stellten neun von 39 Bauern im Ort aus Buchenholz Holzkohle her und verkauften sie mit gutem Gewinn im Schweinfurter Raum. Heute erinnert das Kohlenmeilerfest daran, das der Junggesellenclub alle drei Jahre veranstaltet und bei dem Holzkohle wie in alten Zeiten hergestellt wird.

Zwischen den Moderationen sorgten die Musikvereine Greßthal und Wasserlosen, das Vokalensemble Consonare, 's Chörla Wülfershausen, die "Steebeißer" Volksmusik und Veronika Klose mit ihrer "Litanei voa unner eenzia Kuh" für den musikalischen Rahmen. Auf die Sekunde genau um 10 Uhr endete die Sendung mit dem Marsch "In Harmonie vereint", den die beiden Musikvereine zum Besten gaben.

Gesendet wird die Aufzeichnung am Sonntag, 27. Juni, von 9⁰⁵ bis 10 Uhr - genau am Sonntag des Jubiläumswochenendes in Greßthal, das vom 26. bis 28. Juni seine 1200-Jahrfeier abhält.

Von unserem Mitarbeiter Elmar Heil

Bilder vom Sonntag, 20. Juni 2004
Bayern 1 unterwegs – Radiogrüße aus Wasserlosen

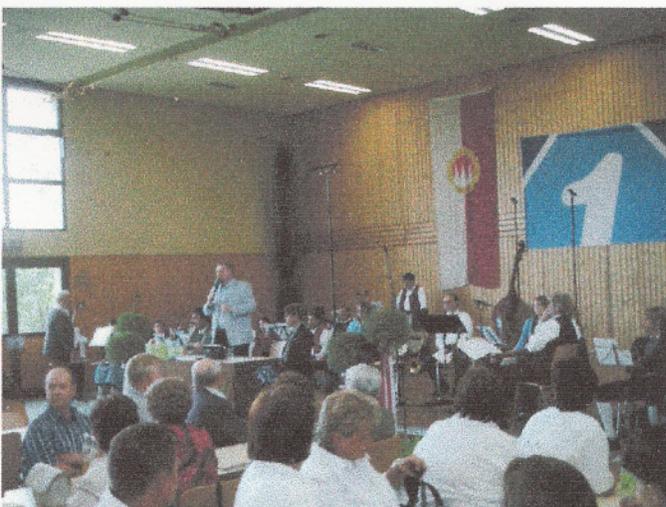


Ankunft des BR Übertragungswagen am Samstag 19. Juni 2004, 12.30 Uhr



Ü-Wagen des BR, Techniker Helmut Volkert

Ü-Wagen des BR mit Redakteur Werner Aumüller



Musikfreunde Wasserlosen

Musikverein Greßthal

vor Sendungsbeginn ein „Warmup“ mit Eberhard Schellenberger



im Hintergrund der Chor „Con Sonare“
Eberhard Schellenberger mit seinen Gesprächspartnern
Bürgermeister, Günter Jakob, Florian Prosch und Elmar Heil



s'chörle aus Wülfershausen



Gruppe Henz und Volksmusik Klose





Jede Woche in den Gemeindegemeinschaften der Gemeinden:

Bergheinfeld, Burkardroth, Euerbach, Euerdorf, Geldersheim, Gochsheim, Grafenheinfeld, Grettstadt, Kolitzheim, Maßbach, Niederwerrn, Oberthulba, Oerlenbach, Poppenhausen, Rannungen, Röhlein, Schonungen, Schwebheim, Sennfeld, Stadtlauringen, Wasserlosen.

Ständige Beilage zu den Gemeindegemeinschaften im REVISTA-Verlag

Die ganze Gemeinde im Radio

Bayern 1 sendete die Radiogrüße aus der Dr.-Maria-Probst-Halle

Wenn Bayern 1 am Sonntagfrüh seine Radiogrüße sendet lauschen viele Zuhörer in ganz Bayern dieser Kultsendung. Die fränkisch gut gefärbte Stimme von Moderator und Studiochef Eberhard Schellenberger hat in ganz Bayern und weit darüber hinaus einen guten Klang. Gut vorbereitet stellt er in dieser einstündigen „Kultsendung“ jeweils eine Gemeinde vor. Diesmal war Wasserlosen an der Reihe.



Grund zum Lachen hat der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wasserlosen, Günther Jakob, an diesem Sonntagmorgen reichlich. Eine Radiosendung wie die „Radiogrüße“ sind willkommen Anlass, die Gemeinde über die Landkreisgrenzen hinaus den Hörern bekannt zu machen.

Fotos: Jürgen Kohl

Wasserlosen - Landkreis SW.

Es ist ja gar nicht so einfach die „Bayernfunker“ in die Gemeinde zu bewegen. Hoch sind die Hürden und viele in der Gemeinde müssen mitspielen. Die kritischen Augen und natürlich Ohren von Produktionsleiter Werner Aumüller (übrigens einer aus dem Landkreis Schweinfurt) sind der Maßstab aller Dinge. Im Vorfeld hat er sich die Mitwirkenden alle angehört und sich alle

Veronika Klose, die Rektorin der Schule, sorgte mit ihren Mundartvorträgen für Beifallstürme.



Darbietungen zeigen lassen. Hi und da sind dann auch kritische Worte gefallen. Aumüller weiß wovon er spricht. Er ist selbst Musiker und mit seinen „Rhöner Läushammel“ weit über die Region hinaus bekannt. Bei den Mitwirkenden sind dann auch die Anregungen und Wünsche von Aumüller auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Musikvereine Greßthal und

Musikalisches Allroundtalent in der Großgemeinde ist ohne Zweifel Peter Heeg. Als Dirigent des Musikvereins sorgte er für den Musikalischen Gleichklang, in diesem Fall sogar vom Tisch aus.



Wasserlosen haben dann auch zusammen mit dem Vokalensemble Consonare, dem „Chörla“ Wülfershausen, der Steeßeißer-Volksmusik ihr Bestes gegeben. Moderator Eberhard Schellenberger war dann sehr zufrieden mit seinen Mitwirkenden und mit dem Publikum. Kein ungeliebtes Handyklingeln hat die Aufnahmen gestört. Schellenberger ist

„Der Applaus ist das Brot des Künstlers“



Der Job eines Produktionsleiters beim BR beschränkt sich sicher nicht darauf das Schild mit der Aufforderung „Applaus“ an passender Stelle in die Höhe zu halten. Das Schild ist wohl eher so eine Art Maskottchen aus vergangenen Tagen, das der Produktionsleiter als Schreibunterlage für seinen Sendeablaufplan nutzt.

übrigens auch echter Mainfranke. In Bamberg geboren und in Zeil aufgewachsen begann er seine journalistische Laufbahn als Volontär beim Haßfurter Tagblatt. Später wurde er freier Mitarbeiter beim BR und 1983 dann Redakteur. Seit 1996 leitet er das Regionalstudio Mainfranken in Würzburg am Hauptbahnhof. Aber auch seine Arbeit hinter dem Schreibtisch hält ihn nicht davon ab, regelmäßig „im Lande“ unterwegs zu sein. Vor allem die Sendung „Bayern 1 unterwegs“ führt ihn Sonntagfrüh quer durch Mainfranken.

jkohl@revista.de



Florian Prosch, der Initiator des Pfarrmuseums in Greßthal, erzählte über sein „Werk“, das Museum übrigens das einzige Pfarrmuseum in der Diözese.

Impressum: Internet: www.revista.de
Das Schweinfurter **EXTRABLATT** erscheint wöchentlich im Revista-Verlag, 97424 Schweinfurt, Bahnhofplatz 9
Telefon 0 97 21 - 8 20 47
Telefax 0 97 21 - 80 39 04
Verantwortlich: Jürgen Kohl • jkohl@revista.de